

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

ZG43

Arb.Nr. VII/8/53

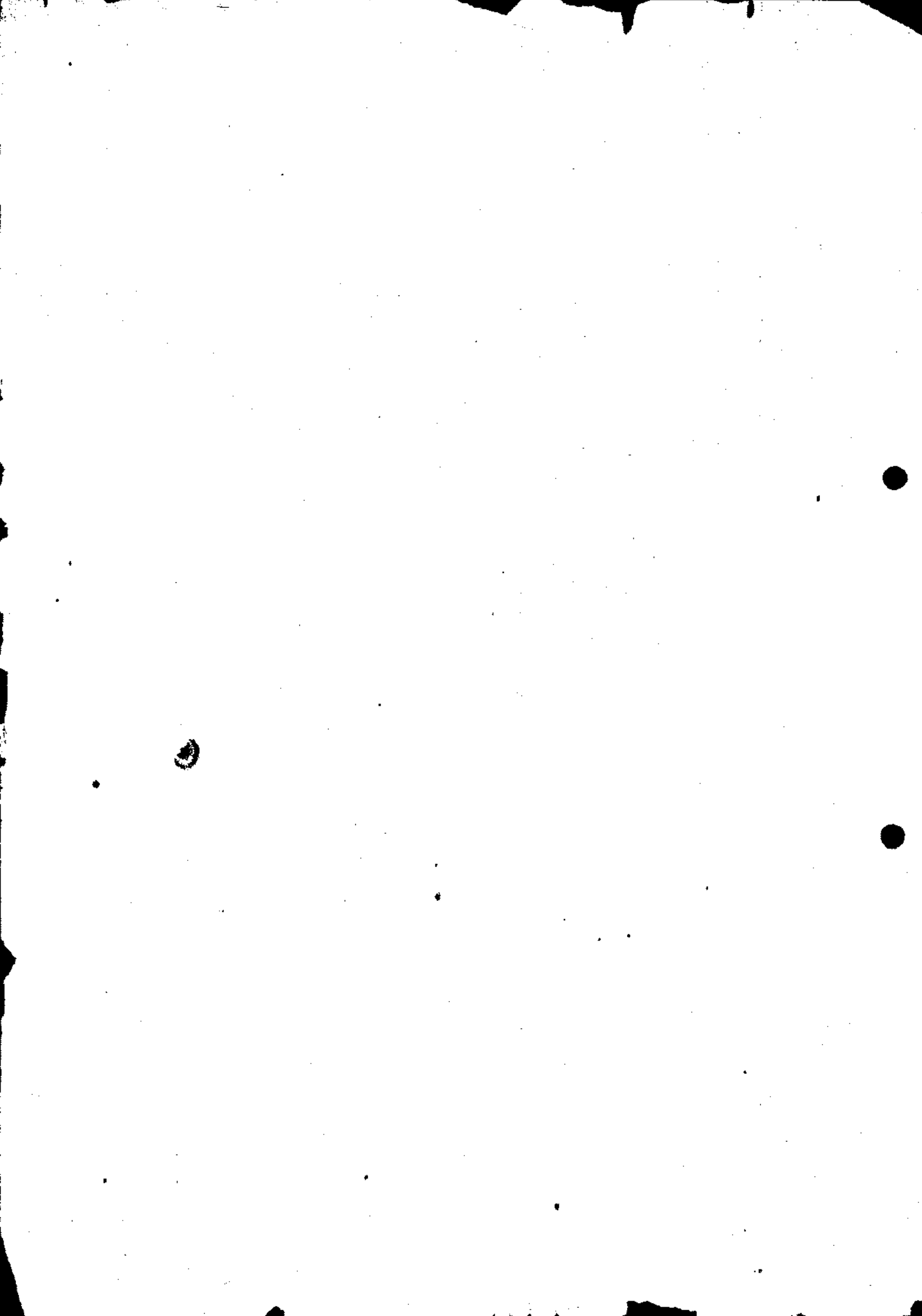
Erschienen am 17. Dez. 1953

Signature
751
3746

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute
im Oktober 1953

(3403)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.



Textbericht	3-6
Übersichten	7-11

Das Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat sich auch im Oktober 1953 günstig entwickelt. Mit 266 Mill. DM ging das Neugeschäft der Grundkreditanstalten noch etwas über die Neuausleihungen des Vormonats hinaus. Dabei kam den Instituten ein besonders ergiebiger Emissionserlös zugute; ausserdem standen Ihnen im beträchtlichen Umfang öffentliche Mittel und 7c-Gelder für ihre Darlehensgewährung zur Verfügung.

Der Gesamtbestand der von den Realkreditinstituten nach der Geldumstellung gewährten Langkredite stellte sich Ende Oktober 1953 auf 7 865 Mill. DM, davon entfielen 6 869 Mill. DM auf Darlehen mit eigenem Risiko. Der nicht unbeträchtliche Rückgang im Gesamtbestand der nachgewiesenen langfristigen Ausleihungen erklärt sich daraus, dass ein in Hessen ansässiges Institut neuerdings Verwaltungskredite ausgebucht hat; im folgenden wurde diese Umbuchung ausgeschaltet 1).

1) Der besseren Vergleichbarkeit wegen wurden die Darlehensbestände der Vormonate entsprechend berichtigt.-

Bestand an Darlehen bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten

im Bundesgebiet

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	1951	1952	1953		
	31.Dezember ¹⁾	31.Dezember	30.September	31.Oktober	
	einschließlich durchlaufender Mittel				ohne durchl.Mittel
Hypotheken auf:					
Wohnungsneubauten	2 527,5	3 415,4	4 029,5r	4 188,2 ^{a)}	3 663,9 ^{a)}
Gewerblichen Grundstücken .	242,7	329,9	507,8	525,3	522,5
Sonstigen Grundstücken	50,8	68,1	89,7r	96,0	90,8
Landwirtschaftlichen Grund- stücken	170,0	258,1	409,6	428,0	170,8
Kommunaldarlehen	672,5	1 081,0	1 512,2r	1 562,3	1 560,6
Schiffshypotheken	284,0	335,6	432,1	435,7	408,8
Landeskulturdarlehen	70,2	81,7	92,9	93,9	93,9
Zusammen	4 017,7	5 569,8	7 073,8r	7 329,4	6 711,2
Sonstige langfristige Darlehen	309,4	515,4	525,5r	536,0	262,4
Insgesamt	4 327,0	6 085,1	7 599,3r	7 865,4	6 973,6
darunter aus ECA - Mitteln	671,3	803,7	891,4	896,6	896,6
Von der Summe entfallen auf:					
Deckungsdarlehen	2 070,0	2 929,3	3 843,3	3 953,2	3 953,2
darunter aus Mitteln					
der KfW ²⁾	694,5	819,7	914,9	926,6	926,6
der Landw. Rentenbank ²⁾	94,7	113,0	129,0	128,7	128,7
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	1 742,5	2 243,6	2 496,0r	2 571,6	1 727,3
Darlehen aus sonstigen Mitteln	514,5	912,3	1 260,1r	1 340,6	1 096,2
darunter aus Mitteln					
der KfW ³⁾	107,5	157,8	177,0	176,9	176,9
der Landw. Rentenbank ³⁾	22,3	23,3	20,0	20,0	20,0

1) Einschl. Verwaltungskredite.- 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.- a) Davon 32,1 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

Aus öffentlichen Mitteln gewährten die Grundkreditanstalten im Oktober Darlehen im Betrage von 76 Mill. DM (im September 82 Mill. DM ¹⁾), die zu 61 vH für den Wohnungsbau verwandt wurden. Insgesamt wurden von den Bodenkreditinstituten 160 Mill. DM im Wohnungsbau investiert (gegen 135 Mill. DM ¹⁾ im Vormonat); der Anteil der öffentlichen Hand an der Wohnungsbaufinanzierung, soweit er im Aktivgeschäft der Institute in Erscheinung trat, betrug im Oktober nur 29 vH. Mehr als die Hälfte der neuen Darlehen für Wohnbauzwecke wurden wiederum von den Instituten in Baden-Württemberg (50,5 Mill. DM) und Bayern (33,9 Mill. DM) gewährt.

1) Berichtigte Zahl.

Das Kommunalkreditgeschäft hielt sich im Oktober annähernd auf der Höhe des Vormonats; der Bestand an Darlehen dieser Art erhöhte sich um 50 Mill. DM auf 1 562 Mill. DM. An den im Oktober zusätzlich gewährten Kommunaldarlehen waren die Kreditanstalten in Nordrhein-Westfalen und Hessen zu etwa der Hälfte beteiligt. Die Neubeleihungen gewerblicher Betriebsgrundstücke erreichten mit 17 Mill. DM nicht den Vormonatsumfang. Dagegen haben die langfristigen Agrarkredite mehr als im vorangegangenen Monat zugenommen (um 18 Mill. DM).

Umlauf nach derährungsreform begebener Schuldverschreibungen
der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet
- Mill. DM -

Art der Schuldverschreibungen	Umlauf am		Veränderung im September 1953	Umlauf am 31. Okt. 1953	Veränderung im Oktober 1953
	31. Dezember 1952	30. Sept. 1953			
Hypotheken-Pfandbriefe	1 456,7	2 040,7	+ 78,6	2 159,1	+ 118,3
Schiffspfandbriefe	35,2	53,4	+ 1,0	57,8	+ 4,4
Kommunalobligationen	478,0	739,9	+ 18,2	779,5 ^{a)}	+ 39,6
Zusammen	1 970,0	2 834,0	+ 97,8	2 996,4	+ 162,4
Außerdem:					
Hinterlegte Schuldverschreibungen ¹⁾	1 223,8	1 431,9	+ 7,7	1 442,6	+ 10,7

1) Schuldverschreibungen, die für Kredite der KfW, der landwirtschaftlichen Rentenbank und sonstiger öffentlich-rechtlicher Körperschaften hinterlegt wurden. - a) Davon 13,7 Mill. DM 5 % 0,3 Mill. DM 7 % 0,4 Mill. DM 8 % Schuldbuchforderungen, 59,7 Mill. DM 5 % und 1,2 Mill. DM 5 1/2 % Landesbodenbriefe, 41,1 Mill. DM 7,5 % Kommunalschatzarweisungen, 19,6 Mill. DM 7,5 % Landwirtschaftsbriefe, 6,5 Mill. DM 3,5 %, 0,1 Mill. DM 5 % Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,2 Mill. DM 5 % Landesrentenbriefe und 0,7 Mill. DM 5 % Bodenkulturschuldverschreibungen.

Das Emissionsgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute erreichte im Oktober 1953 einen neuen Höhepunkt; der Umlauf an Schuldverschreibungen dieser Institute erhöhte sich um 162,4 Mill. DM. Damit wurde das bisher günstigste Emissionsergebnis von Dezember 1952 noch um 7,3 Mill. DM übertroffen. Von den im Oktober abgesetzten Schuldverschreibungen entfielen 118,3 Mill. DM auf Hypothekenspfandbriefe, 39,6 Mill. DM auf Kommunalobligationen und 4,4 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe.

An der Unterbringung der neu in den Verkehr gebrachten Pfandbriefe waren die privaten Hypothekenbanken zu 62 vH beteiligt, während die Kommunalobligationen zum grösseren Teil von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten placiert wurden.

Der Gesamtumlauf an Inhaberschuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich Ende Oktober auf 2 996,4 Mill. DM, davon entfielen 2 159,1 Mill. DM auf Hypothekenspfandbriefe, 779,5 Mill. DM auf Kommunalobligationen und 57,8 Mill. DM auf Schiffspfandbriefe.

Von den im Oktober untergebrachten Bankschuldverschreibungen in Höhe von 162,4 Mill. DM entfielen 75,3 Mill. DM (46 vH) auf steuerbefreite 5%ige Pfandbriefe und Kommunalobligationen, 64,5 Mill. DM (40 vH) auf 5 1/2%ige Schuldverschreibungen und 20,2 Mill. DM (12 vH) auf 7 1/2%ige Emissionen; die restlichen Schuldverschreibungen waren überwiegend 7%ige Hypotheken- und Schiffspfandbriefe.

Tabelle nte il

Über das DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute im Bundesgebiet

I. Umlauf an Schuldverschreibungen 1)

- in 1 000 DM -

A. gegliedert nach Arten.

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Bundesgebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern
Hypothekendarfandbriefe										
31. Dez. 1951	850 771	7 079	48 850	28 505	57 640	244 517	97 594	30 158	130 117	210 311
31. Dez. 1952	1 456 708	10 824	66 481	41 360	94 845	385 860	176 065	56 037	225 985	399 451
30. Sept. 1953	2 040 733	17 632	99 152	89 400	132 715	498 762	269 653	78 516	302 735	552 158
31. Okt. 1953	2 159 075	17 631	106 779	96 759	134 119	522 792	284 409	83 958	321 630	590 998
Schiffspandbriefe										
31. Dez. 1951	30 450	7 924	4 300	-	14 526	4 000	-	-	-	-
31. Dez. 1952	35 223	10 582	6 485	-	12 705	5 450	-	-	-	-
30. Sept. 1953	53 423	11 764	10 593	-	23 659	7 404	-	-	-	-
31. Okt. 1953	57 799	13 375	13 454	-	23 586	7 404	-	-	-	-
Kommunalobligationen										
31. Dez. 1951	294 873	7 782	-	24 685	5 342	113 127	21 859	1 760	26 917	93 401
31. Dez. 1952	478 034	8 052	-	26 988	13 412	184 939	45 792	4 695	61 758	132 398
30. Sept. 1953	739 888	10 874	10 300	38 683	35 783	260 206 ^{b)}	124 819	10 493	88 405	160 623 ^{d)}
31. Okt. 1953	778 533	10 874	10 537	43 315 ^{a)}	38 538	272 046 ^{b)}	124 325 ^{c)}	11 462	99 631	168 805
Schuldverschreibungen zus.										
31. Dez. 1951	1 176 093	22 785	50 850	51 191	77 508	361 644	119 452	31 918	157 034	303 711
31. Dez. 1952	1 369 965	29 258	72 966	68 348	120 963	576 249	221 857	60 732	287 743	531 848
30. Sept. 1953	2 834 041	40 270	119 745	128 082	192 158	766 374	394 482	89 009	391 141	712 780
31. Okt. 1953	2 996 408	41 880	130 770	140 074	196 223	802 243	408 734	95 420	421 261	759 803
Außerdem: Hinterlegte Schuldverschreib.	1 442 611	139 141	98 584	173 733	134 877	412 745	80 913	19 797	128 393	262 428
darunter bei: KFR	1 187 736	124 367	84 159	104 789	130 747	296 666	65 082	14 207	102 290	185 429

B. gegliedert nach Zinssätzen

Bezeichnung der Schuldverschreibungen	Stand am 31. Okt. 1953							
	insgesamt	davon						
		unter 5 %	5 %	5 1/2 %	6 %	7 %	7 1/2 %	8 %
Hypothekendarfandbriefe	2 159 076	475	2 315 828	94 444	-	4 112	44 201	19
Schiffspandbriefe	57 799	1 470	12 490	11 167	31 774	900	-	-
Kommunalobligationen	779 532	3 664	644 210	32 813	9 582	300	85 419	546
Schuldverschreibungen zus.	2 996 408	8 608	2 972 528	138 423	41 355	5 311	129 620	565

C. gegliedert nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1951		1952		1953	
	31. Dezember	31. Oktober	31. Dezember	31. Oktober	30. September	31. Oktober
Hypothekendarfandbriefe						
Hypothekendarfandbriefe	463 743	764 801	927 067	1 352 919	1 426 138	
Kommunalobligationen	21 815	50 507	65 542	172 698	183 818	
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten						
Hypothekendarfandbriefe	367 027	497 147	529 842	687 814	732 937	
Kommunalobligationen	273 058	373 159	412 491	567 190	595 715	
Schiffspandbriefbanken						
Schiffspandbriefe	30 450	32 646	35 223	53 419	57 799	
Zusammen	1 176 093	1 718 320	1 969 965	2 834 041	2 996 408	

1) Einschl. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits gezahlt ist. - a) Davon 0,7 Mill. DM 5% Bodenkulturschuldverschreibungen. - b) Davon 6,5 Mill. DM 3,5% und 0,1 Mill. DM 5% Landesrentenbank-Schuldverschreibungen, 0,2 Mill. DM 5% Landesrentenbriefe sowie 41,1 Mill. DM 7,5% Kom. Schatzanweisungen. - c) Davon 19,6 Mill. DM 7,5% Landwirtschaftsbriefe. - d) Davon 59,7 Mill. DM 5% und 1,2 Mill. DM 5 1/2% Landesbodenbriefe, 13,7 Mill. DM 5%, 0,3 Mill. DM 7% und 0,4 Mill. DM 8% Schuldbuchforderungen.

II. Gesamtbestand an Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)
- Mill. DM -

Datum des Bestandes sowie Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- dar- lehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	außerdem	
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbli. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Landwirt- schaftl. Grund- stücken						sonst. Aus- leihun- gen	darunter Darlehen an Spar- kassen
A. Entwicklung des Gesamtbestandes											
1950											
31. 12	1 405,9	182,4	38,2	94,7	348,3	147,4	46,4	-	2 263,8	612,1	292,4
1951											
31. 12.	2 527,5	242,7	50,8	170,0	672,5	284,0	70,2	309,4	4 327,0	529,4	365,4
1952											
30. 6.	3 076,9	271,0	56,2	207,4	814,9	298,5	73,9	374,8	5 173,5	612,3	408,5
30. 9.	3 540,6	284,5	61,0	238,0	946,0	305,2	75,6	408,5	5 859,4	642,4	421,6
31. 10.	3 493,2r	289,0	62,1r	246,8	997,9r	325,9	76,8	413,5r	5 905,2r	648,7	424,4
31. 12.	4 081,9	329,7	69,5	258,1	1 086,5	335,9	81,8	518,0	6 761,1	678,5	442,6
31. 12. 1)	3 155,1r	329,9	67,5r	258,1	1 080,8r	335,5	81,7	504,4r	5 813,1r	475,8	417,
1953											
31. 3.	3 385,7r	387,3	77,2r	324,0	1 141,4r	350,6	84,5	488,5r	6 240,2r	493,1	435,3
30. 6.	3 673,1r	445,6	81,6r	364,2	1 323,3r	395,1	89,8	506,0r	6 878,7r	784,6	442,5
31. 6.	3 896,4r	480,5	88,0r	395,6	1 459,0r	414,7	91,8	509,4r	7 335,5r	834,2	460,6
30. 9.	4 029,5r	507,8	89,7r	409,6	1 512,2r	432,1	92,9	525,5r	7 599,3r	845,3	467,6
31. 10.	4 188,2	525,3	96,0	428,0	1 552,3	435,7	93,9	535,0	7 865,4	836,8	469,6
B. Gesamtbestand am 30.9.1953 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen	1 912,3	252,5	72,7	118,7	1 056,0	320,5	90,8	19,7	3 843,2	527,6	279,9
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln	1 722,3r	20,4	8,7	248,9	121,9	35,0	1,2	337,1r	2 496,0r	131,6	91,0
Darlehen aus sonstigen Mitteln	394,3r	234,9	8,4r	42,0	394,4	76,5	1,0	168,7r	1 250,1r	186,0	96,7
Darlehen insgesamt	4 029,5r	507,8	89,7r	409,6	1 512,2	432,1	92,9	525,5r	7 599,3r	845,3	467,6
darunter: aus ECA - Mitteln ...	254,9	108,8	0,0	54,0	266,3	144,0	42,6	20,2	891,4	340,8	164,2
C. Gesamtbestand am 31.10.1953 nach Darlehensform und -quelle											
Deckungsdarlehen	1 987,8 ^{a)}	259,5	74,6	121,9	1 073,7	324,6	91,6	19,5	3 953,2	518,7	278,
Darlehen aus öffent- lichen Mitteln	1 768,6	22,1	8,9	263,9	123,4	36,1	1,2	347,4	2 571,6	130,8	93,9
Darlehen aus sonstigen Mitteln	431,6 ^{b)}	243,7	12,6	42,3	365,2	75,0	1,0	169,1	1 340,6	187,2	97,6
Darlehen insgesamt	4 188,2	525,3	96,0	428,0	1 562,3	435,7	93,9	536,0	7 865,4	836,8	469,6
darunter: aus ECA - Mitteln ...	258,1	110,4	0,0	53,7	267,9	146,0	42,2	18,3	895,6	749,7	162,8

1) Nach Ausschaltung von Verwaltungskrediten, d.h. Kredite für fremde Rechnung und in fremdem Namen, die in den Darlehen aus durchlaufenden Mitteln enthalten waren. - a) Davon 78,8 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht. - b) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsneubauten der Besatzungsmacht.

III. Gesamtbestand an Darlehen

(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunaldarlehen	Schiffshypotheken	Landeskulturdarlehen	Sonstige langfristige Darlehen	insgesamt	außerdem	
	Wohnungsbauten	Gewerblich. Betriebsgrundstücken	Sonstigen Grundstücken	Landwirtschaftl. Grundstücken						sonst. Ausleihungen 1)	darunter Darlehen an Sparkassen
31. Oktober 1953											
Deckungsdarlehen	1 987,8	259,5	74,6	121,9	1 073,7	324,6	91,6	19,5	3 953,2	518,7	278,1
darunter: aus											
Mitteln der KfW 2)	329,6	26,7	0,1	28,4	273,6	248,5	6,6	13,1	926,6	341,4	172,5
Mitteln der Landw. Rentenbank 2)	0,6	3,1	-	45,6	20,8	-	53,9	4,7	128,7	117,3	62,7
Übrige Darlehen aus											
Mitteln der öffentl. Hand ..	1 454,3	19,3	3,4	37,8	122,5	9,4	1,2	79,2	1 727,3	72,0	48,6
Mitteln der KfW 3)	21,9	83,1	-	1,5	27,2	1,6	-	41,7	176,9	25,1	18,9
Mitteln der Landw. Rentenbank 3)	0,3	-	-	2,3	0,1	-	0,5	16,7	20,0	3,4	0,6
Sonstigen Mitteln	399,7	160,5	12,6	7,3	337,1	73,3	0,5	105,3	1 096,2	106,2	77,2
Zusammen	3 863,9	522,5	90,8	170,8	1 560,6	408,8	93,9	262,4	6 973,6	725,4	421,3
darunter:											
aus ECA - Mitteln	258,1	110,4	0,0	53,7	267,9	145,0	42,2	18,3	695,6	749,7	162,8
Dazu:											
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	324,3	2,8	5,3	257,2	1,8	26,9	-	273,6	691,8	111,4	48,3
darunter:											
aus öffentl. Mitteln	314,4	2,7	5,3	226,0	0,9	26,7	-	268,2	644,3	58,8	45,3
Darlehen insgesamt	4 188,2	525,3	96,0	428,0	1 562,3	435,7	93,9	536,0	7 865,4	836,8	469,6

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute. - 2) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten.

IV. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern

(einschl. durchlaufender Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensort, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern
30. Sept. 1953										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	4 029,5r	30,2	90,1	343,1	150,9	600,7	413,7r	63,6	1 204,3	1 132,9
Gewerbli. Betriebsgrundstücken ...	507,8	4,9	169,5	31,9	30,1	52,1	31,3	5,7	47,3	136,0
Sonstigen Grundstücken	89,7r	0,9	2,7	14,1	1,9	24,9	7,7r	2,2	10,4	25,1
Landw. Grundstücken	409,6	8,0	7,0	86,1	0,9	205,5	9,3	1,8	49,3	41,8
Kommunaldarlehen	1 512,2r	53,9	16,2	173,1	87,3	544,7	140,4r	24,9	252,3	219,4
Schiffshypotheken	432,1	128,1	105,2	7,4	166,4	24,9	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	92,9	6,5	-	20,7	0,1	30,3	4,2	0,6	11,4	19,1
Sonst. langfrist. Darlehen	525,5r	144,0 ^{a)}	19,1	20,1	5,5	227,4	10,2r	1,4	28,6	69,0
darunter: für Wohnbauten	45,4	-	1,1	5,2	0,8	0,1	0,4	-	3,1	34,6
Insgesamt:	7 599,3r	376,4	409,9	696,4	443,2	1 710,5	616,8r	100,2	1 603,5	1 642,4
davon:										
Deckungsdarlehen	3 843,2	159,8	203,8	254,5	289,0	1 072,4	366,6	80,5	453,8	962,9
Darlehen aus öff. Mitteln	2 496,0r	107,7	39,9	249,3	69,5	504,6	59,0r	1,8	908,6	555,6
Darlehen aus sonst. Mitteln	1 260,1r	106,9	166,1	192,6	84,7	133,5	191,3r	18,0	241,1	123,9
Darlehen insgesamt	7 599,3r	376,4	409,9	696,4	443,2	1 710,5	616,8r	100,2	1 603,5	1 642,4
darunter: aus ECA - Mitteln	891,4	68,6	121,4	103,9	69,4	247,8	39,5	9,4	80,7	150,7
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen ¹⁾	845,3	20,9	10,2	100,6	9,8	192,4	326,4	13,0	90,0	81,9
darunter: an Sparkassen	467,6	20,4	5,4	73,6	5,5	165,3	27,7	12,8	75,1	81,7
31. Oktober 1953										
Hypotheken auf										
Wohnungsneubauten	4 180,2	30,6	91,8	356,9	154,9	623,8	442,3 ^{c)}	66,3	1 254,8	1 166,8 ^{d)}
Gewerbli. Betriebsgrundstücken ...	525,3	5,1	158,7	34,0	29,9	51,1	33,7	5,6	48,1	139,0
Sonstigen Grundstücken	96,0	0,9	2,8	14,5	1,9	25,2	7,6	2,2	10,8	30,2
Landw. Grundstücken	426,0	8,1	7,2	89,3	0,9	219,4	9,2	1,8	50,6	41,6
Kommunaldarlehen	1 562,3	54,9	76,1	177,8	87,9	558,9	152,6	25,3	267,2	227,6
Schiffshypotheken	435,7	127,7	108,0	7,3	167,4	25,2	-	0,1	-	-
Landeskulturdarlehen	93,9	5,5 ^{a)}	-	20,6	0,1	30,2 ^{b)}	4,2	0,6	11,3	20,3
Sonst. langfr. Darlehen	535,0	154,4 ^{a)}	19,3	21,3	6,0	224,3 ^{c)}	10,1	1,4	28,2	71,0
darunter: für Wohnbauten	47,0	-	1,1	5,2	0,8	0,1	0,0	-	3,2	36,5
Insgesamt:	7 865,4	388,2	413,9	721,8	449,0	1 768,0	659,6	103,2	1 665,1	1 696,6
davon:										
Deckungsdarlehen	3 953,2	161,7	210,1	266,9	292,0	1 094,4 ^{b)}	350,8	83,2	459,6	994,4 ^{d)}
Darlehen aus öff. Mitteln	2 571,6	118,7	40,1	254,7	71,4	516,9 ^{b)}	61,3 ^{c)}	1,8	936,1	570,5
Darlehen aus sonst. Mitteln	1 340,6	107,8	163,7	200,2	85,5	156,5	207,5 ^{c)}	18,2	269,5	131,7
Darlehen insgesamt	7 865,4	388,2	413,9	721,8	449,0	1 768,0	659,6	103,2	1 665,1	1 696,6
darunter: aus ECA - Mitteln	895,6	68,7	123,1	104,3	69,4	250,4	39,0	9,4	80,5	149,9
Außerdem:										
Sonstige Ausleihungen ¹⁾	836,8	21,6	10,3	105,1	12,2	193,3	317,7	12,9	82,9	80,7
darunter: an Sparkassen	469,5	21,1	5,4	77,6	7,6	165,3	27,0	12,7	71,4	80,6

1) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute. - a) Darunter 75,0 Mill. DM für Siedlungszwecke. - b) Desgl. 167,2 Mill. DM. - c) Davon 13,3 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht. - d) Davon 18,8 Mill. DM für Wohnungsbauten der Besatzungsmacht.

noch: IV Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
(ohne durchlaufende Mittel)

- Mill. DM -

Darlehensart, -form und -quelle	Bundes- gebiet	Institute mit Sitz in								
		Schleswig- Holstein	Hamburg	Wieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württb.	Bayern
31. Oktober 1953										
Hypotheken auf:										
Wohnungsneubauten	3 063,9	30,6	91,5	251,3	98,2	540,3	423,4	65,0	1 251,5	1 112,1
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	522,5	5,1	168,7	34,0	29,6	60,0	32,4	5,6	48,0	139,0
Sonstigen Grundstücken	90,8	0,9	2,8	9,4	1,9	25,2	7,6	2,2	10,8	30,1
Landw. Grundstücken	170,8	8,1	6,8	53,5	0,9	33,3	6,5	1,5	26,4	33,8
Kommunaldarlehen	1 510,6	54,9	16,1	177,8	87,9	557,5	152,6	26,3	261,2	227,2
Schiffshypotheken	408,8	117,6	91,7	7,3	167,3	24,8	-	0,1	-	-
Landeskulturarlehen	93,9	6,5	-	20,6	0,1	30,2	4,2	0,6	11,3	20,3
Sonst. langfr. Darlehen	262,4	83,3	1,5	15,6	2,4	56,2	9,8	1,4	25,6	67,0
darunter: für Wohnbauten	37,7	-	1,1	0,0	-	-	0,0	-	3,2	33,4
Insgesamt	6 973,6	306,9	378,8	569,5	388,3	1 327,5	636,4	101,7	1 634,8	1 629,5
darunter:										
Deckungsdarlehen	3 953,2	161,7	210,1	266,9	292,0	1 094,4	390,8	83,2	459,6	994,4
darunter: aus Mitteln										
der KfW 1)	926,6	112,5	77,1	53,7	123,4	260,1	53,5	9,2	83,3	153,8
der Landw. Rentenbank 1)	128,7	70,6	0,8	47,6	0,4	74,3	9,1	1,8	12,2	31,9
Übrige Darlehen aus:										
Mitteln d. öffentl. Hand	1 727,3	37,4	5,2	120,8	10,7	80,1	41,6	0,6	908,4	522,3
Mitteln der KfW 2)	176,9	22,1	50,6	28,0	22,9	23,0	24,8	-	3,3	2,2
Mitteln d. Landw. Rentenbank 2)	20,0	16,4	0,2	1,0	0,1	1,1	0,5	-	0,3	0,4
Sonstigen Mitteln	1 096,2	69,3	112,7	152,8	62,6	128,9	178,5	17,9	263,2	110,2
Insgesamt	6 973,6	306,9	378,8	569,5	388,3	1 327,5	636,4	101,7	1 634,8	1 629,5
darunter:										
aus EGA - Mitteln	895,6	68,7	123,1	104,3	68,4	250,4	39,9	9,4	80,5	149,9
Dazu:										
Darlehen aus durchlaufenden Mitteln	891,8	81,3	35,1	152,3	60,6	440,5	23,2	1,5	30,3	67,0
darunter:										
aus öffentlichen Mitteln	844,3	81,3	35,0	133,9	60,6	436,8	19,5	1,2	27,7	48,2
Darlehen insgesamt	7 865,4	388,2	413,9	721,8	448,9	1 768,0	659,6	103,2	1 665,1	1 696,6
Außerdem:										
Sonst. Ausleihungen 3)	725,4	21,6	10,3	99,3	9,8	153,0	255,4	12,9	82,4	80,7
darunter:										
an Sparkassen	421,3	21,1	5,4	74,3	5,5	125,0	25,9	12,7	70,8	80,6

1) Darlehen aus Mitteln der KfW und Landw. Rentenbank gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 2) Desgleichen gegen sonstige Sicherheiten. -
3) Enthält Darlehen an Sparkassen und sonstige Kreditinstitute.